

w31 Braunerde mit Bändern und Bänderparabraunerde, unter Wald podsolig, aus wärmzeitlichem Flugsand (Flugsanddecken)
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-B07	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flachwellige Flugsandfelder, häufig mit kleinen, wallartigen Dünen	
Bodentyp	Braunerde mit Bändern und Bänderparabraunerde, unter Wald podsolig; unter junger Kiefernbestockung meist Tiefumbruch bis 4 dm u. Fl., durch Spargelanbau häufig 4-6 dm tief rigolt	
Ausgangsmaterial	wärmzeitlicher Flugsand über Niederterrassenschottern	
Bodenartenprofil	mSfs–SI2–St2,G1–2	8–20 dm
	S,G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei, stellenweise karbonathaltig ab 10-20 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer, stellenweise äußerst sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley-Braunerde und Gley, beide mit reliktscher Vergleyung

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–220 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–140 mm)
Luftkapazität	sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (40–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten